

Francesca Parato, Rechtsanwältin

ist am 15. November 1988 in Turin geboren. Nach dem Abitur am Gymnasium „Vittorio Alfieri“ studierte sie Rechtswissenschaften an der Universität Turin. Im Oktober 2012 schloss sie ihr Studium mit einer Diplomarbeit im Lebensmittelrecht zum Thema *„Die Etikettierung der Lebensmittel, mit besonderem Augenmerk auf die Angaben zur Herkunft von Rohstoffen“* ab.

Während ihres Rechtsreferendariats arbeitete sie in zwei verschiedenen Kanzleien und sammelte Erfahrungen sowohl im Lebensmittelrecht mit dem Schwerpunkt auf straf- und verwaltungsrechtliche Aspekte als auch im Zivilprozess- und Wirtschaftsvertragsrecht. Gleichzeitig nahm sie an einem Masterstudiengang der Universität Piemont im Lebensmittelrecht teil.

In den Jahren 2014/15 bestand sie die Prüfung für die Zulassung als Anwältin beim Oberlandesgericht Turin. Im März 2016 folgte die Eintragung ins Anwaltsverzeichnis von Turin. Seit Oktober 2015 arbeitet sie mit der Redaktion der *„Neue Juristische Zeitschrift- mit EU Recht Bericht“* zusammen. Seit Mai 2016 ist sie für die Kanzlei VENTURELLO E BOTTARINI, AVVOCATI tätig.

Seit 2016 ist sie auch im Bereich des Datenschutzrecht (privacy) tätig und berätet Unternehmen um an der UE Verordnung anzupassen.

Ab 2017 arbeitet sie mit dem Team Datenschutzrecht von Unione Industriale (Gewerbeverein) Turin zusammen.

Seit November 2018 spielt sie die Rolle als Datenschutzbeauftragte für eine Kategorie Vereinigung.

Ab November 2018 ist sie Mitglied der Vereinigung AGAT.

Dank ihrer ausgezeichneten Englisch- und Französischkennnisse ist sie in der Lage, internationale Mandanten zu beraten.

Im 2019 hat sie am Kurs, um Data Protection Officer zu werden, teilgenommen. Der Kurs war von der Anwaltskammer von Turin veranstaltet.

Im 2019 hat sie Data Protection bei verschiedenen Gesellschaften gelehrt.

Aus dem 2019 ist ein Lehrerin bei ENAIP PIEMONTE (Ente Nazionale Acli Istruzione Professionale), in Turin, am Schulungskurs über Videos Produktion: Urheberrecht, Data Protection, Persönlichkeitsrecht und Kulturgüter.

Aus dem Jahr 2020, ist ein Dozentin bei ENAIP PIEMONTE (Ente Nazionale Acli Istruzione Professionale), Sitz von Turin auch beim Schulungskurs zur Ausbildung von Grafiktechnikern für Multimedia und Webdesign, zu den Profilen des Schutzes des Urheberrechts, verwandter Rechte und des Rechts auf persönliche Daten, unter besonderer Berücksichtigung des Schutzes einer Website und von Werken im Internet.

Seit November 2021 ist sie Verantwortlich für den Schutz personenbezogener Daten (DPO) für eine öffentliche Stiftung.

Seit Dezember 2022 arbeitet sie mit der Vereinigung REP - *Réseau Entrepreneurs Piemonte* zusammen, der Rechtsanwalt Marco Venturello angehört, und organisiert eine "*Masterclass in Business Law*", die sich an Start-ups und andere Mitgliedsunternehmen richtet.